



Frauengesundheitszentrum FEM

FEM Mädchen mobil
Brünner Straße 68/ A3/ Top 14, 1210 Wien
Tel: +43 1 27700 – 5600
Hotline: +43 677 64 20 07 69
E-Mail: gabi.gundacker@extern.gesundheitsverbund.at
www.fem.at

Frauengesundheitszentrum FEM Süd

FEM Süd Girls
Feuchterslebengasse 67/ Stiege 2/ R01, 1100 Wien
Tel: +43 1 60191 – 5201, Mobil: +43 676 422 18 18
E-Mail: ghazal.delawar@extern.gesundheitsverbund.at
www.femsued.at

Linzer Frauengesundheitszentrum

Kaplanhofstraße 1, 4020 Linz
Tel: +43 732 77 44 60 – 11
E-Mail: h.speigner@fgz-linz.at
www.fgz-linz.at

PROGES, Frauengesundheitszentrum Wels

Carl-Blum-Straße 3, 4600 Wels
Tel: +43 5 77 20 – 121, Mobil: + 43 699 17 15 15 17
E-Mail: sonja.scheibhofer@proges.at
www.proges.at/angebote/frauen

Frauengesundheitszentrum

Joanneumring 3, 1. Stock, 8010 Graz
Tel: +43 650 44 16 684
E-Mail: hanna.rohn@fgz.co.at
www.frauengesundheitszentrum.eu

FrauenGesundheitsZentrum Salzburg

Alpenstraße 48, 5020 Salzburg
Tel: +43 662 44 22 55 30, Mobil: +43 660 44 22 503
E-Mail: l.trattner@fgz-salzburg.at
www.frauengesundheitszentrum-salzburg.at

Das Projekt wird aus Mitteln des Sozialministeriums gem. Sonderrichtlinie „COVID-19 Armutsbekämpfung“ gefördert. Laufzeit Juli 2021 bis April 2022.

Impressum: Institut für Frauen und Männergesundheit, Kundratstraße 3, 1100 Wien; ZVR: 650 474 385; kfn.femsued@gesundheitsverbund.at; Wien, 2021

© freepik

SELBST WERT

MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN STÄRKEN



SELBST FRAUEN* WERT

MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN STÄRKEN

Für das österreichweite Projekt **SELBST FRAUEN* WERT** haben sich sechs Frauengesundheitszentren aus Wien, der Steiermark, Oberösterreich und Salzburg zusammengeschlossen.

Ziel ist es, Mädchen* und junge Frauen* zwischen 12 und 25 Jahren sowie (alleinerziehende) Mütter* zu stärken. Angesprochen werden Mädchen* und junge Frauen* mit und ohne Migrationshintergrund bzw. Fluchterfahrung, die vor allem aus sozioökonomisch benachteiligten Familien kommen.

SELBST FRAUEN* WERT bietet niederschwellige psychosoziale Unterstützung dort an, wo Mädchen* und Frauen* unterwegs sind: über Streetwork, in Jugendeinrichtungen, AusbildungsFit (ehemals Produktionsschulen), überbetriebliche Lehrlingsbildung, Mädchen*-WGs, ...

In einer herausfordernden Pandemie-Zeit stärken die Frauengesundheitszentren damit seelische Gesundheit, Empowerment und gesundheitliche Chancengerechtigkeit von Mädchen* und jungen Frauen* sowie Müttern*.

UNSERE KOSTENLOSEN ANGEBOTE

- ♀* Workshops zu Themen wie:
- Selbstbewusstsein
 - seelische Gesundheit
 - Essprobleme
 - Mädchen* / Frau* sein
 - Sexualität, Menstruation
 - Verhütung und mehr

- ♀* Psychosoziale Beratungen, einzeln oder in der Gruppe, persönlich und online

- ♀* Verteilung von Infomaterial, Menstruationsartikeln, Kondomen und weiteren Gesundheitsprodukten nach Bedarf

Die Angebote können an einigen Standorten in verschiedenen Erstsprachen in Anspruch genommen werden!